

Für Lehrer in spe, die anpacken

*Stiftung der Wirtschaft sucht
neue Stipendiaten*

Heidelberg. (sös) „Ganz frisch auf dem Markt“, preist Dr. Michael Baer das Studienkolleg der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (SDW). Deutschlandweit leitet er den Aufbau des neuen Förderzweiges. Zielgruppe sind Lehramtsstudenten mit „pädagogischem Führungspotential“. Bis zu 500 Studierende bundesweit sollen gefördert werden, „die nicht nur reden, sondern wirklich etwas anpacken“.

An acht verschiedenen Orten bundesweit baut die SDW derzeit ihre Kollegiatengruppen auf. Heidelberg – mit Mannheim und Karlsruhe – ist einer davon. „Wir erwarten ein hohes Maß an Eigenaktivität“, formuliert Baer den zentralen Anspruch an die Stipendiaten. Die Förderung umfasst ein umfangreiches Schulungsprogramm. Bis zu vier Seminare sollen die Stipendiaten pro Jahr besuchen, Ziel ist der „Erwerb von Führungskompetenzen“. Projektmanagement, Personalführung und Konfliktmanagement sind nur einige der Kompetenzen, die vermittelt werden sollen. Auch dürfen die Lehramtsstudenten auf finanzielle Unterstützung zählen. Da die Stiftung mit Bundesmitteln arbeitet, gilt hier allerdings die gleiche Bemessungsgrundlage wie beim BAföG. Büchergeld erhält jedoch jeder, außerdem gibt es die Möglichkeit, dass Auslandsaufenthalte unterstützt werden.

„Bewerben Sie sich so früh wie möglich im Studium“, beschwört Baer die Interessenten. Das dreijährige Förderprogramm muss während des Studiums absolviert werden. Voraussetzung für die Aufnahme ins Kolleg sind überdurchschnittliche Studienleistungen und vor allem soziales Engagement und Zielstrebigkeit. „Ich weiß nicht, was ich studieren soll, also werde ich eben Lehrer“, sei die falsche Einstellung. Auch wird Wert auf ein aktives Engagement der Kollegiatengruppen gelegt. Regelmäßig sollen Projekte organisiert werden, Praktika außerhalb des Schulbereichs werden gefördert. Großen Wert legt die Stiftung auf eine enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft. In Kürze soll auch in Heidelberg ein Ansprechpartner gefunden sein. An den Hochschulen stehen diese bereits fest: Dr. Erich Streitenberger (Universität) und Prof. Klaus-Dieter Hupke (Pädagogische Hochschule).

① **Info:** Bewerbungen werden noch bis Mitte Juni entgegen genommen. Näheres unter www.sdw.org/studienkolleg